



Bote vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 A, im Oberamtsbezirk 1 M 25 A, im übrigen Württemberg 1 M 45 A. Insertionspreis: die 4spaltige Zeile oder deren Raum 7 A, auswärts 10 A.

Nr. 32.

Welzheim, Sonntag den 24. Februar 1895.

29. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Königs

findet am

Montag den 25. Februar d. J., vormittags 10 Uhr,

feierlicher Kirchgang vom Rathause aus statt.

Das Festessen wird im Gasthof zum „Rößle“ dahier abgehalten und beginnt mittags 12 Uhr.

Zu zahlreicher Beteiligung ladet hiemit ergebenst ein

Den 19. Februar 1895.

Oberamtmann
Waiblinger.

Welzheim.

Bekanntmachung.

Für den Zeitraum vom 1. Mai 1895 bis 30. April 1898 ist die Oberfarrnschaubehörde für den Bezirk des II. landwirtschaftlichen Gauverbands folgendermaßen zusammengesetzt worden:

Mitglieder:

Freiherr Pergler von Perglas in Oberkolbenhof, D.A. Malen, Vorsitzender,

Gutsbesitzer F. Mayer in Steinhelm, D.A. Heidenheim, Landesökonomierat Landerer in Ellwangen.

Stellvertreter:

Domänenpächter Adlung in Kirchheim a. R., D.A. Neresheim, Dekonom Danzer in Rosenberg, D.A. Ellwangen.

Dekonom Carl Fuchs in Welzheim.

Den 22. Februar 1895.

R. Oberamt.
Waiblinger.

Welzheim.

In der Gemeinde Welzheim ist die Maul- und Klauen- seuche ausgebrochen. Es wird nun für die Gemeinde Welzheim, für die Teilgemeinden Aichtruth, Breitenfürst, Eberhardsweiler, Schafhof und Seiboldswelser, Gemeindebezirks Welzheim, und für die Teil-

gemeinden Frizhof, Thannhof und Thierbad, Gemeindebezirks Pfahlbronn, gemäß Abs. 2 des Min.-Erl. vom 1. März 1894 (Min.-Amtsbl. S. 53) folgendes angeordnet:

1) Das Treiben von Rindvieh, Schweinen und Schafen außerhalb der Feldmarksgrenzen ist verboten; ausgenommen von diesem Verbot ist die Benützung des Viehs zur Feldarbeit auf angrenzenden Markungen.

2) Die Weggabe von Magermilch aus Sammelmolkereien wird in der Art beschränkt, daß nur solche Milch weggegeben werden darf, welche zuvor auf mindestens 100° C. erhitzt worden ist.

Vorstehende Maßregeln gelten zunächst nur auf die Dauer von 14 Tagen.

Dies wird mit dem Anfügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Zuwiderhandlung gegen die ergangenen Anordnungen, ebenso wie die Unterlassung oder Verspätung der Anzeige von Seuchenaussbrüchen nicht nur Bestrafung, sondern auch den Verlust der Entschädigung für an Maul- und Klauenseuche gefallenes Rindvieh nach sich zieht.

Den 23. Februar 1895.

R. Oberamt.
J. B.: Krenz,
stv. Amtmann.

Bestellungen

auf den

„Bote vom Welzheimer Wald“
für den Monat März

können bei allen Postanstalten und Postboten, sowie bei unseren Agenten und bei der Expedition selbst gemacht werden. Die Redaktion.

Württemberg.

Stuttgart, 21. Febr. (Zweite Sitzung der Kammer der Abgeordneten.) Tagesordnung: Präsidentenwahl. Der Ministertisch ist unbesetzt. Der Namensaufruf ergiebt 85 Anwesende. Zum Präsidenten der Kammer wird Rechtsanwält Bayer mit 51 Stimmen gewählt, von Dohl erhält 32 Stimmen. Abg. Bayer nimmt die Wahl mit Dank an und erklärt, sich der Aufgabe und Pflichten des Präsidenten wohl bewußt zu sein. Er nehme

die Aufgabe nicht leicht, besonders in einer solchen Session, die sehr arbeitsreich sei. Es sei ihm auch nicht leicht, aus der Arena herauzutreten, wo es ihm seither vergönnt war, seine Gedanken frei auszusprechen. Redner verspricht, sich der ernstesten Objektivität zu befleißigen und bittet, ihm das Wohlwollen entgegenzubringen, wie es seinem Vorgänger zu teil geworden sei. Er werde immer auf seinem Posten sein, wenn es gelte, die Geschäfte des hohen Hauses zu fördern, er werde auch auf seinem Posten sein, wenn es gelte, die Würde des Hauses zu wahren. Der neue Präsident dankt dem Alterspräsidenten für die seitherige Geschäftsführung und übernimmt den Vorsitz. Seinem Vorschlage entsprechend wird die nächste Sitzung auf morgen 10 Uhr festgesetzt. Tagesordnung: Wahl des Vizepräsidenten und verschiedener Kommissionen.

Stuttgart, 22. Februar. (Dritte Sitzung der Kammer der Abgeordneten.) Der Ministertisch ist unbesetzt. Der Präsident Bayer er-

öffnet die Sitzung um 10¹/₄ Uhr. Eingegangen ist unter anderem ein Gesekentwurf, betreffs der periodischen Wahl der Ortsvorsteher in großen Städten durch die bürgerlichen Kollegien. Die Kammer der Standesherrn teilt in einer Note mit, daß sie zu ihrem Vizepräsidenten den Grafen von Nechberg gewählt habe. Es wird sodann zur Wahl des Vizepräsidenten geschritten. Der Namensaufruf ergiebt 82 Anwesende. Gewählt wurde mit 49 Stimmen Landgerichtsrat Dr. Kiene (Zentrum.)

Kanzler Weizsäcker erhielt 31 Stimmen. Die beiden sozialdemokratischen Abgeordneten scheinen sich der Wahl enthalten zu haben. Vizepräsident Dr. Kiene nimmt das Wort, um zu danken und zugleich das Versprechen zu geben, gegebenen Falls sich der strengsten Objektivität zu befleißigen, stets werde er auch bestrebt sein, die Würde des Hauses zu wahren. Zu Schriftführern werden gewählt die Abgeordneten v. Gaisberg, v. Wächter, Schrempf,

Bogler, Eckhard, Schuhmacher, Käs, Bürk; in die Finanzkommission werden gewählt: v. Sandberger, v. Gütlingen, v. Balz, Sachs, v. Geh, v. Linsemann, Dr. Kiene, Dr. Klaus, Ruchbaumer, Schnaidt, Hähle, Hartmann (Wöblingen), Schweikhard, Maurer, Fr. Haußmann; in die Legitimationskommission werden gewählt: Niedler, Eggmann, Sachs, v. Seckendorf, Hartmann (Freudenstadt), Haußmann (Balingen), Kraut, Schmid (Maulbronn) und Mater; in die Geschäftsordnungskommission: v. Gütlingen, v. Abel, Spieß, Bogler, Schuß, Schach, Storz, Hartmann und Lang. Seitens des Zentrums ist eine Interpellation angekündigt, dahin gehend, ob das Staatsministerium geneigt sei, beim Bundesrat auf Revision der Militärstrafprozeßordnung hinzuwirken (Öffentlichkeit und Mündlichkeit des Verfahrens) Nächste Sitzung morgen 1/2 10 Uhr. Wahl einer Kommission zur Rechnungsführung und von Kommissionen über Gegenstände der inneren Verwaltung, Bericht über den Rechenschaftsbericht. Um 11 Uhr findet gemeinschaftliche Sitzung beider Kammern statt behufs Wahl eines ständischen Ausschusses.

Stuttgart, 21. Februar. Wie aus Abgeordnetenzirkeln verlautet, wird sich die Kammer am 3. März, damit die Kommissionen Zeit zur Arbeit haben, vorerst vertagen.

Die nicht der Volkspartei, dem Zentrum und der Sozialdemokratie zugehörigen Abgeordneten haben sich (mit einziger Ausnahme des Abg. Gerbert) zu einer Fraktion unter dem Namen „Freie Vereinigung“ zusammengeschlossen. Dieselbe zählt 38 Mitglieder, nemlich 20 Privilegierte, 10 Mitglieder der Deutschen Partei, 4 von der seitherigen Landespartei, 1 Konservativen und 3 bisherige Wilde.

In den Vorstand der neuen Fraktion sind gewählt: v. Schab, Sachs und v. Geh, v. Luz, Stadtmayer.

Im Druck erschienen ist der Hauptfinanzetat pro 1. April 1895 bis 31. März 1897 nebst Anlagen. Der Band umfaßt 804 Seiten in Quart.

Stuttgart, 21. Februar. Für das große Kaiser Wilhelm Ruffhäuserdenkmal sind nunmehr 715 500 M. eingegangen. Es bleiben aber noch immer 200 000 M. zu decken.

Das Jahr 1895 wird in astronomischer und religiöser Beziehung sehr bemerkenswert sein. In der That werden, wie ein französisches Blatt bemerkt, am Charfreitag die um die Sonne gravitierenden Gestirne genau dieselbe Stellung einnehmen, die sie an dem Firmament inne hatten an dem Tag, an welchem Christus am Kreuz starb. Dies ist das erste Mal, daß dies seit 1862 Jahren der Fall war. Wir sagen 1862 Jahren christlicher Zeitrechnung, datierend von dem Tod Christi und nicht von seiner Geburt, da Christus der Tradition zufolge in seinem 33. Jahre gekreuzigt wurde. — Es wird an diesem Tage der Mond 4 Uhr 20 Min. vor der Spica, einem Stern erster Größe aus der Gruppe der „Jungfrau“, vorübergehen und den hellglänzenden Stern länger als eine Stunde verdunkeln.

Deutschland.

Berlin, 22. Febr. Die Boff. Ztg. meldet aus Konstantinopel: In den letzten Tagen wurden zahlreiche Sofias verhaftet. Näheres war über die Verhaftung nicht zu erfahren. — Das Berl. Tagblatt teilt aus Altona mit: Eine verzweigte Falschmünzerbande, die falsche preussische Thalerstücke anfertigte, wurde

verhaftet. — Dasselbe Blatt schreibt aus Rom: In Cordinale wurden 5 Bauern erstoren aufgefunden.

Verschiedenes.

Duxen, 18. Febr. In dem wilden Waldbache der Untereudorfer Mühle wurde vor mehreren Tagen ein stattlicher Fischreißer gefangen, der im Bache eingefroren stand. Wahrscheinlich sind die Fische dort selten, denn er mußte lange auf Posten gestanden sein, bis die Fische eingefroren waren. Da es ein Prachtexemplar ist, so wird er ausgestopft.

München, 18. Febr. Als besondere und einzig dastehende Ehrung des Fürsten Bismarck an seinem achtzigsten Geburtstag schlagen die „M. N. N.“ vor, demselben durch Vermittlung des Bundesrats den Titel eines „Ehrenbürgers des Deutschen Reiches“ zu verleihen.

Mähren, 19. Febr. Wie der „N. Z.“ mitgeteilt wird, ist der in der Glasfabrik Rive de Gier ausgebrochene Streik wieder beendet worden, und zwar mit einer schweren Niederlage der Streikenden. Tausend Arbeiter sind brotlos geworden; sie wurden durch Zugang fremder Kräfte ersetzt.

Foulard-Seide 95 Pf.

bis 5.85 p.Met. — japanische, chinesische etc., in den neuesten Dessins u. Farben — sowie schwarze, weiße und farbige Henneberg-Seide von 60 Pf. bis M. 18.65 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Dual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.), porto- und steuerfrei ins Haus. Muster umgehend. (2) Seidenfabrik G. Henneberg (f. k. Hofl.) Bürich.

Be k a n n t m a c h u n g e n.

W e l z h e i m.

Unter den hiesigen städtischen Farren ist die

Maul- und Klauenseuche

ausgebrochen, was hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird. Den 22. Febr. 1895. Stadtschulth.-Amt. Müller.

Gesamtgemeinde Welzheim.

Nach Vollendung des Steuer-Umlagegeschäfts p. 1894/95 wird das Ergebnis den Steuerpflichtigen in Folgendem bekannt gegeben: Auf 100 M. Steuerkapital entfällt an Staatssteuer: Vom Grund-Eigentum und den Gewerben 3 M 90 S, Von Gebäuden — „ 11,7 S

Auf 1 Mark Staatssteuer kommen:

Amtschaden	74,49 S
Stabschaden	96 S
Ortschaften in Welzheim	98 S
Nichstrut	77 „
Breitenfürst	91 „
Eberhardsweller	30 „
Gaußmannsweiler	49 „
Obersteinberg	96 „
Schafhof 1 M	32 „
Seiboldsweller	45 „

Birkachhof, Eckartsweiler und Lettenstich haben p. 1894/95 keine Ortschaftens-Umlage.

Schulgemeindeschaden in Nichstrut	52 S
Breitenfürst	71 S

Welzheim, den 22. Februar 1895.

Stadtschultheißenamt. Müller.

Landw. Bez.-Verein Welzheim.

Die Viehbesitzer des Oberamtsbezirks werden benachrichtigt, daß am 20. Mai d. J.

die staatliche Bezirksrindviehschau in Welzheim bezüglich der im Bezirk am stärksten vertretenen Rassen und Schläge stattfindet. Es wäre zu wünschen, daß eine stärkere Beteiligung als in früheren Jahren stattfinden würde, zumal sehr ansehnliche Preise von 60 - 140 M pro Stück zur Verteilung kommen.

Die Schau erstreckt sich blos auf

- sprungfähige Farren mit 2-4 Schaufeln (die Farren müssen mit Nasenringen versehen sein),
- Rühe, erkennbar tragend oder in Milch mit höchstens 3. Kälber.

Dieserigen Viehbesitzer, welche hervorragende Tiere zur Schau bringen, aber dennoch zu keinem Preis gelangen können, erhalten aus der landwirtschaftlichen Vereinskasse eine Reiseentschädigung und zwar für einen Farren 50 S, und für eine Kuh 30 S pro km (einfach berechnet). Die Anmeldung hat seiner Zeit beim R. Oberamt zu erfolgen.

Bemerkt wird, daß bei der heurigen Bezirksrindviehschau, soweit möglich, schon diejenigen Tiere auszuwählen sind, welche auf die im Juni 1896 in Stuttgart-Cannstatt stattfindende Ausstellung der Deutschen Landwirtschaftl. Gesellschaft verbracht werden sollen, zu welchem Zweck die betreffenden Tiere bei der heurigen Bezirksrindviehschau (20. Mai) vorgeführt werden sollten, wofür ebenfalls eine Reisekostenentschädigung ausbezahlt werden würde.

Anmeldungen zu letzterem Zweck sollten bis 1. Mai bei dem Unterzeichneten oder dem Vereinssekretär gemacht werden.

Die Herren Ortsvorsteher werden im Interesse ihrer Gemeindeangehörigen für entsprechende Bekanntheit sorgen.

Alfdorf, den 19. Februar 1895.

Vereinsvorstand
v. Holz.

Forstamt Schorndorf.

Schorndorf.
Revieramt { Welzheim.
Winnenden.

In Anerkennung langjähriger treuer Dienstleistungen in den Staatswaldungen werden die Holzhauer

Johannes Retter von Walkersbach,
Ludwig Strobel von Ebnit und
Jakob Knecht von Rubersberg

eine Geldbelohnung von je 50 M aus der Forstkasse nebst einem Diplom auf das allerhöchste Geburtsfest Seiner Majestät des Königs, in Folge Anordnung des R. Finanzministeriums zugestellt erhalten.

Welzheim.

Säringe

sind frisch eingetroffen bei

Albert Weller.

Ernst Dompert, Göppingen,

— Telefon No. 81. — — Telefon No. 81. —

Rosenstraße No. 8 parterre,

unmittelbar hinter dem K. Schlossgarten.

Diskontierung von Wechseln auf Bank u. Nebenplätze,
Umsetzung von Güterzielen gegen bar mit einem

Nachlaß von $\frac{1}{2}\%$ wenn a 5%)
von 1% wenn a $4\frac{1}{2}\%$) verzinlich.

Pfand- oder Kaufbuchauszüge wollen mit übersandt werden.

Auch Darlehen gegen gesetzliche Sicherheit je nach Güte der Sicherheit und Betrag a 4% und höher verzinlich, beschaffe ich jederzeit in jedem Betrag prompt zu den üblichen billigen Bedingungen und erbitte Einsendung solider Informativunterpfandscheine.

Ernst Dompert,
Bank- & Hypotheken-Geschäft.

Vertretungen

in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Konkursachen übernimmt
Notariatskandidat Ernst Dompert.

Informationen

auf dem Gebiete der freiwilligen und streitigen Gerichtsbarkeit, auch
Fertigung von Inventuren, Nachlaß-Teilungen, Testamenten und Verträgen bei
Ernst Dompert, Notariatskandidat.

Den Einzug

von Ausständen jeder Art besorgt rasch und billig
Ernst Dompert.

Forderungen

auf Schuld-, Bürg- und Pfandscheine, sowie fällige Warenforderungen etc. kauft gegen bar

Ernst Dompert.

Den An- und Verkauf

von Häusern, Hofgütern, Fabriken, kaufmännischen Engros- und Detailgeschäften, Gasthöfen, Restaurationen, Bauplänen etc. vermittelt
Ernst Dompert.

J. Pfeiffer, Mechaniker, Schwäb. Gmünd.

Gegründet 1881.

Größtes Süddeutsches Nähmaschinenhaus mit
Mechanischer Werkstätte.

Ueber 5000 Stück im Gebrauch.

Diese Zahl bürgt am besten für die Güte meiner Nähmaschinen.

Pfeiffers Nähmaschinen

übertreffen alle anderen Nähmaschinen an Leistung, Güte, ruhigen leichten Gang, schönen Stich und feinste Ausstattung.

**Man kaufe nur
Pfeiffers Nähmaschinen.**

Langjährige, reelle schriftlich und sachmännische Garantie, billigste Preise und Zahlungserleichterung.

**J. Pfeiffer, Mechaniker,
Schwäb. Gmünd.**

General-Vertreter
für Geislingen und Umgebung
Hans Kohn, Langegeße.

Ich habe mich in Stuttgart als Rechtsanwalt niedergelassen.

Bureau: Gfängerstraße 3 I. am Leonhardsplatz.

Dr. jur. Paul Milczewsky,
Rechtsanwalt.

Alle Damen sind elektrisiert,

wenn sie eine neue Nummer der „Deutschen Moden-Zeitung“ erhalten! Dieses eigenartige Familienblatt, diese Lieblingszeitung der praktischen Hausfrauen, weiß die Mode so von der geschickten Seite aufzufassen, so ausgezeichnete Winke zu geben, solche Lust zum Arbeiten und Selbstschneidern zu machen, daß die geringe Ausgabe von „Einer Mark“ vierteljährlich zu einem wahren Segen für das Hauswesen wird. Jede Buchhandlung sowie alle Postanstalten nehmen Bestellungen entgegen. Man verlange eine Probe-Nummer gratis von der Geschäftsstelle der „Deutschen Moden-Zeitung“, Aug. Polich in Leipzig.

Stroh Hof.

Ein $1\frac{3}{4}$ Jahre altes



Sengstfohlen,

braun, mit Stern bezeichnet, verkauft
Aug. Stöcker.

Saatgerste,

mit Trieur gereinigt, vom Sandboden, überall passend, kann bestellt werden bei Obigem.

Molkerei Welzheim.

Von heute ab kostet 1 Pfund Süßbutter bis auf weiteres 1 Mark.

Paris 1889 gold. Medaille.

500 Mark in Gold,

wenn Crème Grollich nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Nasenröte etc. beseitigt und den Teint bis ins Alter blendend weiss und jugendlich frisch erhält. — Keine Schminke! Preis 1 20 M. — Man verlange ausdrücklich die „preisgekrönte Crème Grollich“, da es wertlose Nachahmungen giebt

Savon Grollich, dazu gehörige Seife, 80 Pfg.

Grollich - Schuppen - Crème, bestes Mittel gegen Schuppen, 1 20 M.

Grollichs Hair Milkon, das einfachst-verwendbare Haarfarbe Mittel, M. 2.- u. M. 4.-

Hauptdepôt J. GROSLICH, Brünn.

Zu haben in allen besseren Apotheken und Droguerien.

Welzheim: H. A. Billinger.

Rudersberg.

60 bis 70 Ztr. gutes

Heu und Dehnd

hat zu verkaufen

Amtsdiener Köhl.

Flechtenkranke

trockene, nässende Schuppenflechten und das mit diesem Uebel verbundene, so unerträglich lästige „Hautjucken“ heilt unter Garantie selbst denen, die nirgends Heilung fanden „Dr. Hebra's Flechtentod.“ Bezug: St. Marien-Drogerie Danzig.

Ein ordentliches

Mädchen

von 14—15 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, wird bis Georgii gesucht.

Karl Frank, Schuhmacher beim Schulhaus.

Welzheim.

25 bis 30 Ctr. Heu

hat zu verkaufen

Koch, Schreiner.

Einige

Monatmilchen

kann abgeben

Karl Sinderer b. Kirchhof.

Wer hustet

nehme die rühmlichst bewährten und stets zuverlässigen

KAISER'S

Brust-Caramellen

(wohlschmeckendes Bonbons) Helfen sicher bei Husten, Heiserkeit, Brust-Katarrh & Verschleimung.

Durch zahlreiche Atteste als einzig bestes und billigstes anerkannt.

In Pak. à 25 S erhältlich bei G. Hohl, Welzheim; C. Schäfer, Rudersberg; H. Müller, Alsdorf.

Kein Husten mehr.

Ein gutes Genußmittel sind bei allen Husten, Reuchhusten, Hals-, Brust- und Lungenleiden die Heldt'schen Zwiebelbonbons. In Packeten à 50, 30 und 10 Pfg. nur allein bei: Alb. Weller.

Rudersberg.

Zur bevorstehenden Fasnachtszeit empfehle meine

prima

Bierhefe,

besonders auch für Brennereibeförder, zum Ansetzen, à 25 S. Aloz, Küfer Witw.

Alsdorf.

Einen ordentlichen

Jungen

nimmt in die Lehre an Joh. Seeger, Schreiner.

Wechselsformulare sind vorrätig in der Buchdr. d. Bl.

W e l z h e i m.
Hochzeits-Einladung.

Zu unserer am **Dienstag den 26. Februar**
vormittags 11 Uhr in hiesiger Kirche stattfindenden
Trauung,

sowie nachheriger geselliger Unterhaltung im Gasthaus
zum „Löwen“ erlauben wir uns, Verwandte, Freunde
und Bekannte freundlichst einzuladen.

Der Bräutigam: **Michael Lang, Unterkirned.**
Die Braut: **Marie Stecher, Burgholz.**

W e l z h e i m.
Zu unserer am **Dienstag den 26. Februar**
im Gasthaus zum „Pflug“ stattfindenden

Nachhochzeit

erlauben wir uns Freunde und Bekannte freundlich ein-
zuladen.

**Wilhelm Heinz,
Katharine Gaap.**

Murrhardt.
Specialität: Herren-Confection

Anfertigung nach Maß

unter Garantie tadellosen Schnitt, prompte solide Bedienung unter
billigst gestellten Preisen.

Großes Lager in:

**Tuch & Burkin, Velour, Cheviot
und Sammgarn,**

speziell auch für **Confirmanden** passend, den Meter doppelbreit
von **Mk. 1.30 ab.**

Lager in fertigen Kleidern wie:

Herren-, Knaben- & Arbeits-Anzüge, Paletots,
Havelocks & Loden-Zuppen, Normal- & Reform-
Wäsche, weiße & farbige Hemden, Kragen, Man-
schetten, Cravatten, Hosenträger, weiße & farbige
Taschentücher in jeder Qualität und Preislage.

Damenkleiderstoffe

in vielen Neuheiten:

Schwarze Cachemire & Fantasie-Stoffe,
reinwollen speziell für Confirmation, zu denkbar billigsten Preisen.
Farbige Kleider- & Unterrockstoffe,
Wollen, halb- & reinwollen, in großer Auswahl und äußerst billig.
Schürzen, Taillentücher, Corsetten, Tricottailen zc.

== Bettenfabrikation. ==

Anfertigung completer Aussteuern,

auf Wunsch gewaschen und candiert. Tadellose Ausführung bei
Monogramms, Hohlkäumen, Festons zc.

Großes Lager in sämtl. Artikeln, in anerkannt bewährten
Fabrikaten zu staunend billigen Preisen.

Chr. Becker.

Krieger-Verein Welzheim.



Zu Ehren des Geburtsfestes Seiner Majestät
des Königs Wilhelm beteiligt sich der Kriegerverein
am Montag vormittag 10 Uhr
an dem Festgottesdienst.

Die Kameraden werden ersucht, sich zahlreich
zu beteiligen.

Sammlung am Rathhaus vormittags präcis $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.
Die Vereinszeichen und Decorationen sind anzulegen.

Der Ausschuß.

Krieger-Verein Welzheim.



Die Generalversammlung

findet am **Sonntag den 24. Februar nachmittags**
3 Uhr im Gasthaus zum „Waldhorn“ statt.

Tagesordnung:

- 1) Aufstellung einer Veteranenstatistik.
- 2) Kassenbericht.
- 3) Rechenschaftsbericht.
- 4) Anträge eingereicht auf Grund des § 17. Statuten.
- 5) Neuwahlen.

Turn-Verein.

Samstag abend 8 Uhr
Monats-Versammlung

im Lokal (Bierhaus)

Zu zahlreichem Erscheinen ladet ein **Der Vorstand.**

Montag abend
Musikalische Unterhaltung

wozu freundl. einladet

Östertag
z. „Pflug“.

Am 25. Februar läuft die Frist für die Abstempelung der

4% Württ. Hypoth.-Bank-Obligationen

ab und bitte ich die Besitzer, welche ihre Pfandbriefe abstempeln
lassen wollen, solche **längstens am Sonntag** zu bringen.

Heinr. Aug. Bilsinger.

W e l z h e i m.

Ausverkauf.

Um vor Ankunft der Neuheiten für die Frühjahr- und
Sommer-Saison mit dem größeren Teil meines Lagers in
Regenmäntel zu räumen, verkaufe ich dieselben zu herab-
gesetzten Preisen und zwar:

Regenmäntel ohne Pellerine	statt 10 Mk.	nur 6 Mk.
„	14 „	9 „
„	18 „	13 „
„ mit Pellerine	15 „	10 „
„	20 „	14 „

H. S. W.

Um gütigen Besuch bittet

Heinr. Aug. Bilsinger.